



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Nordkirche



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche
Schleswig-Holstein

25. Religionspädagogischer Tag

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

Mutig in die Zukunft!

Donnerstag, 12. November 2026
10.00 – 16.30 Uhr

Akademie Sankelmark
Akademieweg 6, Oeversee



Willkommen!

Klimakrise, Geldsorgen, Krieg: Wenn Menschen an die Zukunft denken, fühlen sie sich oft unsicher und sorgenvoll, denn: Veränderungen folgen in rasantem Tempo aufeinander. Was lange selbstverständlich und verlässlich schien, gerät ins Wanken. Krisen bleiben nicht auf Distanz, sondern prägen zunehmend den Alltag und das konkrete Lebensgefühl vieler Menschen.

Zwischen gesellschaftlichen Spannungen, globalen Konflikten und der ständigen Präsenz neuer Nachrichten wächst gleichzeitig die Sehnsucht nach Orientierung und einem hoffnungsvollen Blick nach vorn.

Was gibt Halt in einer Welt des rasanten Wandels? Was stärkt uns darin, zuversichtlich zu bleiben und mutig zu handeln? Welche Haltungen helfen dabei, offen auf die Welt und auf andere Menschen zuzugehen? Wie können neue

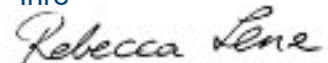
Zukunftsbilder in einer Zeit entstehen, die häufig von Krisen und Sorgen bestimmt ist?

Ausgehend von einem Impulsvortrag des Sozio-Ökonomen und Wirtschaftspsychologen Linus Berszuck gehen wir gemeinsam diesen Fragen nach und vertiefen sie in vielfältigen Workshops mit Anregungen für eine altersgemäße Umsetzung im Religionsunterricht.

Beim Religionspädagogischen Tag 2026 richten wir unseren Blick auf Wege, die Mut machen. Gemeinsam wollen wir neue Perspektiven eröffnen und weiten Raum schaffen – für Hoffnung, Zuversicht und Mut.

Im Namen des Vorbereitungskreises heiße ich Sie herzlich willkommen.

Ihre



Pröpstin Rebecca Lenz



Das Programm im Überblick

10.00 – 10.30 Uhr	Ankommen mit Kaffee, Tee, Obst und Büchertischen
10.30 – 10.45 Uhr	Begrüßung Pröpstin Rebecca Lenz
10.45 – 11.15 Uhr	Impuls: „Mutig in die Zukunft: Zukunftsgestaltung und radikale Zuversicht für die Gesellschaft von Morgen“ Linus Berszuck Experte für Zukunftsgestaltung und Strategie bei The Future:Project
11.25 – 13.10 Uhr	Fünf Vormittag-Workshops
13.10 – 14.10 Uhr	Mittagspause mit Essen, Gesprächen, Büchertischen
14.10 – 14.20 Uhr	Offenes Singen Popkantor Patrick Zindorf, u.a. mit Wunschliedern der Teilnehmer:innen
14.25 - 16.10 Uhr	Fünf Nachmittag-Workshops
16.15 – 16.30 Uhr	Abschluss und Reisesegen

Workshops am Vormittag

Workshop 1 am Vormittag (V1):
Zukunft als Teil des Unterrichts:
Modelle, Ansätze und Perspektiven

V1

Inhalt:

Zukunft wirkt oftmals abstrakt. Wir befassen uns in Schule und Gesellschaft vorrangig mit Vergangenheit und Gegenwart. Das, was oft ausbleibt, ist ein Blick in die Zukunft.

In diesem Workshop widmen wir uns den folgenden Fragestellungen:

- Warum sollten wir uns mit der Zukunft beschäftigen und welche Perspektiven werden dadurch möglich?
- Welche Methoden und Ansätze gibt es, um an und mit der Zukunft zu arbeiten?

- Wie lassen sich diese Methoden und Impulse in der Unterrichtspraxis (Fokus Religionsunterricht) anwenden?

Referent:

Linus Berszuck, Experte für Zukunftsgestaltung und Strategie bei The Future:Project

Eingeladen sind:

Lehrer:innen aller Schularten & -stufen

Workshop 2 am Vormittag (V2):
Weite Stimme für weiten Raum

V2

Inhalt:

Im Workshop widmen wir uns unserer Stimme. Was braucht es für eine weite, tragende Stimme?

Neben Grundlagen der Stimmbildung und Bühnenpräsenz wollen wir schauen, welche Klänge unsere Stimme zu bieten hat, wie wir ihre Vielfalt nutzen können und ihr Ausdrucksstärke verleihen können.

Dazu bringen die Teilnehmer:innen gerne einen kurzen Text (max. zwei Minuten Lesezeit) mit.

Referent:

Patrick Zindorf, Popkantor im Ev. -Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Eingeladen sind:

Lehrer:innen aller Schularten & -stufen

V3

Workshop 3 am Vormittag (V3):
Du bist gesegnet - und wirst ein Segen sein:
Weiter Raum für positive Energie in der Schule

Inhalt:

Im Religionsunterricht ermöglichen wir Kindern, einen Raum zu betreten, in dem es nicht primär um kognitive Leistung geht, sondern wo sie zuallererst als Menschen gesehen werden.

Ureigene Lebenserfahrungen, Bedürfnisse und Kompetenzen kommen zum Ausdruck und werden reflektiert, meist im Spiegel von hoffnungsvollen Überlieferungen der Religionen.

Dies kann auch im Workshop geschehen: LEBENSförderliche Formen guter alter spiritueller Traditionen von

Zuspruch, WERT-SCHÄTZung, also LIEBE-vollem Handeln werden exemplarisch für die Schulpraxis erprobt.

Referentin:

Silke Schrank-Gremmelt, Lehrerin, Studienleitung Ev. Religion am IQSH

Eingeladen sind:

Lehrer:innen an Grundschulen



Workshop 4 am Vormittag (V4):
Kommt mein Hund in den Himmel?
Theologische Fragen ins Spiel bringen



Inhalt:

Fragt die Lehrerin: „Habt ihr mal wieder Lust auf ein Spiel?“ Schüler: „Meinen Sie ein richtiges Spiel oder wieder so etwas Pädagogisches?“ Ich würde sagen: So dazwischen.

Wie bringen wir die wirklich relevanten Fragen an die Schüler – und bekommen so eventuell auch Antworten, die Hoffnung machen?

Wir probieren es aus und nutzen alte und neue Spiele als Einstieg, als Ver-

tiefung oder als Positionierung. Gemeinsam finden wir die passenden Fragen. So kommen wir ins Gespräch.

Referent:

Jörg Jeske, Pastor für Konfirmandenarbeit und das Konfircamp im Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Eingeladen sind:

Lehrer:innen der Sekundarstufe I

Der Workshop stellt Zusagen und insbesondere Erlaubnisse als Möglichkeiten vor, zu mehr innerer und äußerer Weite zu finden.

Ich möchte in einem ersten Teil mit den Teilnehmer:innen verschiedene Übungen machen, um eigenen Prägnungen und Möglichkeiten auf die Spur zu kommen.

Im zweiten Teil soll es darum gehen, biblische Geschichten und / oder Figuren zu finden, die sich besonders eignen, „Mut zur Freiheit“ im Religionsunterricht zu thematisieren.

Wichtig: Natürlich entscheidet jede:r selbst, wie weit sie / er sich während des Workshops persönlich einbringt!

Referent:

Dr. Karsten Petersen, Pastor (zurzeit für Religionsunterricht am RBZ Hannah-Arendt-Schule Flensburg); Supervisor (EASC) und Transaktionsanalytischer Berater DGTA

Eingeladen sind:

Lehrer:innen der Sekundarstufe II

Workshop 5 am Vormittag (V5):
Was macht Deinen Raum weit?
Die befreiende Kraft von Erlaubnissen



Inhalt:

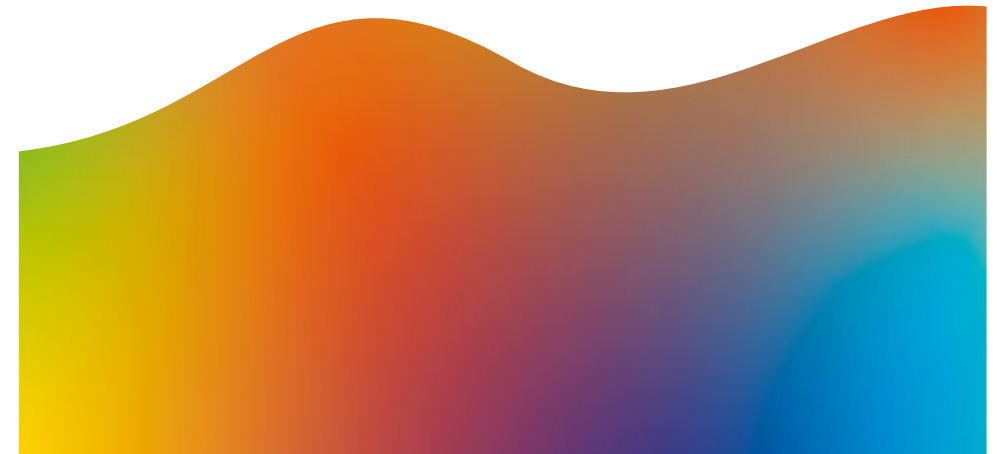
Das menschliche Leben ist von frühester Kindheit an von Verboten und Geboten geprägt. Viele sind sinnvoll und fördern das Leben – etwa „Du sollst nicht töten!“ oder „Man geht nicht bei Rot über die Ampel!“

Andere engen das Leben ein und verhindern äußere und innere Freiheit –

„Das darfst Du nicht!“, „Das kannst Du nicht!“, „Man macht das so ...!“ oder „Du musst ...!“

Welche (ausgesprochenen und unausgesprochenen) einengenden Verbote und Gebote gibt es in meinen Lebensräumen (Ich, Familie, Schule, Gesellschaft)?

Was kann ich tun, um diese Räume zu weiten?



Workshops am Nachmittag

N1

Workshop 1 am Nachmittag (N1):

**Mut macht Schule:
Schulseelsorge entdecken und ausprobieren**

Inhalt:

Schule ist ein Ort voller Begegnungen, Herausforderungen und Veränderungen. Dieser Workshop lädt Lehrkräfte dazu ein, Schulseelsorge als wertvolle Unterstützung für ihren Berufsalltag kennen zu lernen - auch ohne Vorkenntnisse.

Anhand praktischer Übungen und Beispiele und einfacher Impulse wird deutlich, wie eine achtsame Haltung, Gespräche und kleine Rituale Mut machen und Gemeinschaft stärken können.

Gemeinsam entdecken wir, wie Schulseelsorge dazu beitragen kann, den Blick zu weiten und Zukunft im schulischen Alltag hoffnungsvoll zu gestalten.

Referentin:

Joana Ferber, Studienleitung für Schulseelsorge am PTI der Nordkirche

Eingeladen sind:

Lehrer:innen aller Schularten & -stufen

N2

Workshop 2 am Nachmittag (N2):

**Weiter Raum in meinem engen Klassenzimmer:
Meditative Übungen mit Psalmen**

Inhalt

Wie kann Spiritualität im Unterricht Raum bekommen? Wir wollen selbst Psalmworte in ihrem meditativen Potenzial kennenlernen, Körper- und Stille-Meditationen ausprobieren und Ideen für die Umsetzung im Religionsunterricht sammeln.

Dabei werden die Bibel und das eigene Sein als weiter Raum erfahren.

Elemente von Achtsamkeit, Yoga und QiGong helfen, die Lehrenden und Lernenden zurück in die innere Balance und zu Gott zu führen.

Referentin:

Dr. Julia Henningsen, Religionspädagogin im Bibelzentrum Schleswig und Yoga-Lehrerin

Eingeladen sind:

Lehrer:innen aller Schularten & -stufen

**Workshop 3 am Nachmittag (N3):
Spurensucher:in – Mit Kindern Mut,
Gemeinschaft und Gott entdecken**

N3

Inhalt:

Der Religionsunterricht ist für viele Kinder der erste und einzige Ort, an dem sie von Gott erfahren und Gedanken über Gott äußern können. Doch ist Gott in der heutigen Zeit noch wichtig für unsere Schüler:innen?

Im Workshop „Spurensucher“ gehen wir auf die Suche nach den Spuren Gottes und stellen uns die Frage, wie wir Gott in der Welt entdecken können und welche Entwicklungschancen dies birgt.

Gerade in heterogenen Lerngruppen eröffnen sich so Lernwege, die Vielfalt

als Ressource nutzen, Gemeinschaft stärken und Mut fördern.

Der Workshop bietet praxisnahe Einblicke in eine religionspädagogische Arbeit und gibt Impulse für die eigene Unterrichtspraxis.

Referentin:

Carolin Witt, Studienleitung und Landesfachberatung katholische Religion am IQSH

Eingeladen sind:

Lehrer:innen an Grundschulen

**Workshop 4 am Nachmittag (N4):
Mutig in die Zukunft – Resilienz und innere
Stärke im Religionsunterricht fördern**

N4

Inhalt:

In diesem Workshop entdecken Lehrkräfte, wie sie Resilienz und Mut als zentrale Kompetenzen im Religionsunterricht fördern können.

Sie erproben praxisnahe Methoden für Schüler:innen, wie etwa Reflexion

über eigene Stärken, Achtsamkeitsübungen und kreative Zugänge zu Herausforderungen des Lebens.

Ein interreligiöser Blickwinkel bietet dabei vielfältige Impulse, um zentrale Fragen des Lebens und Glaubens zugänglich zu machen.

Die Teilnehmenden entwickeln Ideen, wie sie durch Werteorientierung und ethisch-religiöse Ansätze innere Stärke und Vertrauen bei Schülerinnen und Schülern stärken können.

Referentin:

Sabrina Messer, nebenamtl. Studienleiterin für Ev. Religion an Gemein-

schaftsschulen | Mitarbeit in der Abteilung Fort- und Weiterbildung im Fach Ev. Religion | Studienleitung für das Praxissemester | Lehrerin an einer Grund- und Gemeinschaftsschule

Eingeladen sind:

Lehrer:innen der Sekundarstufe I

N5

**Workshop 5 am Nachmittag (N5):
Wie können Erkenntnisse aus der
Zukunftsforschung den
Religionsunterricht bereichern?**

Inhalt:

Wenn Schüler:innen das Wort „Zukunft“ hören, denken sie dabei vermutlich zunächst an ihre eigene Zukunft, an das, was nach ihrer Schullaufbahn auf sie wartet.

Was ist möglich? Was ist wahrscheinlich? Was ist erstrebenswert?

Diese Fragen gehören zur Futurologie, der wissenschaftlichen Zukunftsforschung. Inwiefern diese Disziplin neben persönlichen Zukunftsszenarien im Religionsunterricht der Sekundarstufe II fruchtbar gemacht werden kann, soll Gegenstand dieses Workshops sein.

Das Präsentieren, Erproben und Diskutieren verschiedener Unterrichts-

sequenzen stellt dabei das Kernanliegen dar.

Referentin:

Lena Holländer

Eingeladen sind:

Lehrer:innen der Sekundarstufe II



Anmeldung

zum Religionspädagogischen Tag 2026

Sie haben folgende Möglichkeiten, sich anzumelden:

1

Auf der Homepage des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg finden Sie unter www.kirche-schleswig-flensburg.de einen Hinweis auf den Religionspädagogischen Tag mit Anmeldemöglichkeit.

oder

2

benutzen Sie den QR-Code, um direkt zum Anmeldeformular zu kommen



3

oder - **bitte nur, wenn es für Sie technisch gar nicht anders möglich ist** - melden Sie sich per E-Mail an: ahrens.pr@kirche-slfl.de. Geben Sie dann unbedingt Ihre Workshop- sowie Zweitwünsche an sowie Ihr persönliches Gute-Laune-Lied als Vorschlag für das gemeinsame Singen nach der Mittagspause.

Für alle Anmeldewege gilt:

- Bitte teilen Sie mit, an welchem Workshop Sie vormittags und nachmittags teilnehmen möchten, und geben Sie bitte jeweils auch Ihren Zweitwunsch an.
- Nach dem Mittagessen wollen wir gemeinsam singen. Wir freuen uns, wenn Sie dafür Ihr persönliches Gute-Laune-Lied vorschlagen wollen.
- Die Workshops V5 und N5 für Lehrer:innen der Sekundarstufe II werden auch stattfinden, wenn nur wenige Anmeldungen eingehen.
- Die Kosten pro Teilnehmer:in, die in der Akademie Sankelmark entstehen, übernehmen der Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und das PTI für Sie. Und: Ihre Anmeldung verstehen wir als verbindliche Zusage. Denjenigen, die trotz Anmeldung nicht teilnehmen, stellen wir die Tagungsgebühr von 55 Euro in Rechnung. **Eine Abmeldung ist möglich bis Montag, 9.11.2026 12 Uhr unter ahrens.pr@kirche-slfl.de bzw. Tel. 0461 1682721.**
- **Anmeldeschluss für die Fortbildung ist Freitag, der 30.10.2026.**

Initiatorinnen und Initiatoren des Religionspädagogischen Tages:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Pädagogisch-Theologisches Institut (PTI) der Nordkirche

Europa-Universität Flensburg

Schulämter Flensburg und Schleswig-Flensburg

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Kontakt:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Medien und Kommunikation, Nikolaikirchhof 7, 24937 Flensburg

Anja Ahrens, Tel. 0461 168 27 21 | E-Mail: ahrens.pr@kirche-slfl.de
www.kirche-schleswig-flensburg.de

